

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|----|--|----------|
| 1) | Einwohnerfragestunde | |
| 2) | Vorlage der Niederschriften aus den letzten Sitzungen | 2021 036 |
| 3) | Bekanntgabe eines nichtöffentlich gefassten Beschlusses | 2021 037 |
| 4) | Klimaschutzkonzept/Klimaschutzbeauftragter/in | 2021 038 |
| 5) | 1.Änderung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar | 2021 039 |
| 6) | Unterstützende Arbeiten Bauhof 01.07.2021-30.06.2022 | 2021 040 |
| 7) | Genehmigte und abgelehnte Bauvorhaben im Februar / März / April 2021 | 2020 128 |
| 8) | Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen | 2021 041 |
| 9) | Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen | |

TOP 1)	Einwohnerfragestunde	
---------------	-----------------------------	--

StR Klefenz, StR Schild sowie StR Metz nehmen ab 18:04 Uhr an der öffentlichen Sitzung teil.

Herr Moos stellt eine Frage zu Ladestationen für Elektroautos in Hemsbach. Er möchte wissen, inwieweit sich die Stadtverwaltung und der Gemeinderat über diese Angelegenheit schon beraten haben. Elektroautos benötigen eine gewisse Ladezeit, sowie eine ausreichende Stromversorgung. Herr Moss bittet darum, die Öffentlichkeit über etwaig geplante Standorte für E-Schnellladestationen zu informieren.

Bürgermeister Kirchner teilt mit, dass der Gemeinderat im Anschluss an die öffentliche Sitzung zu dieser Thematik nichtöffentlich beraten wird. Verschiedene Anbieter haben bereits mit der Verwaltung Kontakt aufgenommen und Angebote eingereicht. Mindestens 8-12 Ladestationen sollen errichtet werden. Alles Weitere wird nichtöffentlich diskutiert.

Frau Lemmer, Nutzerin der Tiefgarage in der Grabenstraße, macht auf das defekte Garagentor am Eingang zur Tiefgarage aufmerksam. Ebenso wäre eine Reinigung des Bereichs durch den Bauhof dringend notwendig. Aufgrund verschmutzter Regenrinnen staut sich bei Niederschlag das Wasser, sodass sich größere Wasserlachen in der Tiefgarage bilden.

Bürgermeister Kirchner bedankt sich für den Hinweis. Die Anmerkung zur Reinigung wird er weitergegeben. Zum Garagentor führt er aus, dass von Seiten der Stadt zurzeit keine Reparatur vorgenommen wird. Hier handelt es sich um den öffentlichen Teil der Tiefgarage. Der private Bereich ist durch ein funktionierendes Tor getrennt. Bereits in der letzten Sitzung machte ein Ratsmitglied darauf aufmerksam, dass sich im öffentlichen Eingangsbereich vermehrt Personengruppen ansammeln. In diesem Falle wurde mit der Polizei Kontakt aufgenommen, sodass Kontrollen durchgeführt wurden.

TOP 2)	Vorlage der Niederschriften aus den letzten Sitzungen	2021 036
---------------	--	-----------------

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Die Niederschriften aus den Sitzungen vom 22.03.2021 sowie 31.03.2021 wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und von den Urkundspersonen unterzeichnet.

TOP 3)	Bekanntgabe eines nichtöffentlich gefassten Beschlusses	2021 037
---------------	--	-----------------

Bürgermeister Kirchner gibt den vom Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 26.04.2021 gefassten Beschluss bekannt.

Mehrheitliche Zustimmung fand der Beschluss:

„Die Stadt Hemsbach verkauft ca. 105 qm des Grundstückes 4364/1 zum Preis von 450 EUR/qm an die Herwig Besitz GbR. Die hierbei anfallenden Vermessungs-, Notar- und Grundbuchkosten sind von der Käuferin zu tragen.“

TOP 4)	Klimaschutzkonzept/Klimaschutzbeauftragter/in	2021 038
---------------	--	-----------------

Alle Fraktionen teilen ihre Zustimmung mit.

Bürgermeister Kirchner fragt, ob die Beschlusspunkte en bloc abgestimmt werden können. Hierzu gibt es keine Einwände.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermittel für die Einstellung eines Klimaschutzbeauftragten/einer Klimaschutzbeauftragten zu beantragen.
2. Der Gemeinderat stimmt einer befristeten Planstelle ab dem Haushalt 2022 für eines Klimaschutzbeauftragten/einer Klimaschutzbeauftragten zu.

Abstimmungsergebnis zu 4.1 und 4.2:

Einstimmige Zustimmung

Ja: 21
Nein: 0
Enthaltungen: 0

TOP 5)	1.Änderung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar	2021 039
---------------	--	-----------------

StR Metz verlässt aufgrund Befangenheit nach § 18 GemO den Ratstisch und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

StR Schulz-Bauerhin verliest die Stellungnahme der CDU-Fraktion. Der beste Ackerboden der Umgebung soll mit Änderung des Regionalplans Rhein-Neckar versiegelt werden. Hierdurch werden Existenzen von landwirtschaftlichen Familienbetrieben gefährdet. Zusätzlich liegen die Erschließungskosten des riesigen Gebietes bei der Kommune, welche sich Hemsbach nicht leisten kann. Im innerstädtischen Gebiet liegen sehr viele Gewerbeflächen brach und werden nicht genutzt. Demnach stehen freie Flächen zur gewerblichen Nutzung zur Verfügung. StR Schulz-Bauerhin zeigt im Namen der CDU klares Bekenntnis zur „grünen Lunge“ und der Nicht-Versiegelung der landwirtschaftlichen Flächen. Der Beschlussantrag wird von seiner Fraktion einheitlich abgelehnt.

StR Embach schließt sich im Namen seiner Fraktion der Ablehnung des Beschlussantrags an. Nicht genutzte Gewerbegebiete auf Hemsbacher Gemarkung werden in Mischgebiete umgewandelt, um mehr Wohnraum zu schaffen. Nun soll von hiesigen Landwirten genutzte

Landwirtschaftsfläche freigegeben und bebaut werden. Die Änderungen des Regionalplans kann er nur ablehnen.

StR Ewald spricht sich ebenfalls gegen den Beschlussantrag aus. Für ihn ist es eine unmögliche Vorstellung, fruchtbare Landwirtschaftsfläche in gewerbliche Bauflächen umzuwandeln. Auch sieht er keine Notwendigkeit darin, in diesem Gebiet eine Wohnbaufläche zu entwickeln.

StRin Keller nimmt ab 18:24 Uhr an der öffentlichen Sitzung teil.

StRin Drissler schließt sich den Aussagen ihrer Vorredner an. Ihre Fraktion war über den massiven Eingriff in die Natur sowie Landwirtschaftsfläche überrascht. In diesem Areal sollte keine Versiegelung von Flächen vorgenommen werden. Die Existenz von Landwirten sowie die regionale Versorgung von Lebensmitteln wird hierdurch beeinträchtigt. Auch ist der Eingriff hinsichtlich Klimaschutz ein No-Go. Ebenso besteht in Hemsbach, ihrer Meinung nach, kein Bedarf an weiteren Gewerbeflächen. Eine frühzeitige Bürgerbeteiligung wäre für sie sinnvoll und wünschenswert gewesen. Sie bittet darum, die entsprechende Stellungnahme von Seiten des Hemsbacher Gemeinderats vorzubereiten und die Ablehnung deutlich zu formulieren.

StR Hertinger verliert im Namen seiner Freien Wähler-Fraktion eine Stellungnahme. Die Änderung des Regionalplans würde für Hemsbach im Bereich der Gewerbeflächen eine Versiegelung von wertvoller landwirtschaftlicher Fläche mit einer hohen bis sehr hohen Bodenfunktionsbewertung im Ausmaß von 44 ha bedeuten. Fachbetriebe werben verstärkt mit Lebensmitteln aus der Region und stärken eine Verortung der landwirtschaftlichen Betriebe an ihren derzeitigen Standorten. Der Selbstversorgungsgrad der Landwirtschaftsbetriebe sowie deren Existenz wird durch die Versiegelung solcher Flächen massiv gefährdet. Zudem wird aktuell das Thema Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit stark diskutiert. Hier müssen wirksame Maßnahmen ergriffen werden, um die nachfolgenden Generationen nicht vor unlösbare Probleme zu stellen. Ebenso würde die Zustimmung zur Änderung eine starke Auswirkung auf Flora und Fauna nach sich ziehen. Demnach werden die Freien Wähler mehrheitlich ablehnen. StR Hertinger merkt an, dass sich der Gemeinderat momentan in Beratungs- und Beschlussphasen für mehrere Wohnungsbaugelände, wie beispielsweise Kiefernweg, Seeweg, Beltz-, Minera- und Uhlandschul-Gelände befindet. Seine Fraktion ist der Meinung, dass eine innerstädtische Verdichtung viel effizienter ist und deshalb die Erweiterung für ein mögliches Gewerbegebiet kurz- und mittelfristig keine ausführbare Option bietet.

Bürgermeister Kirchner betont, dass die Änderung des einheitlichen Regionalplans nicht Ansinnen der Stadtverwaltung ist, sondern das Herantreten von der Metropolregion erfolgte. Wichtig war allerdings, dass die Möglichkeit einer Entwicklung des Plangebietes dem Gemeinderat vorgestellt wird. Die ablehnende Haltung des Gemeinderats wird nach finalem Beschluss in eine Stellungnahme eingearbeitet und dem Verband Region Rhein-Neckar mitgeteilt.

StR Schulz-Bauerhin beantragt im Namen der CDU, den Beschlussantrag Nr. 1 aufzuteilen und über die Gebiete RNK03 und RNK023 getrennt abzustimmen. Hierzu gibt es keine Einwände.

StR Metz kehrt nach Beschlussfassung an den Ratstisch zurück.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt bei der 1.Änderung des Einheitlichen Regionalplans die beiden Flächen RNK03 Wohnbaufläche und RNK023 Gewebefläche im Regionalplan mit aufzunehmen.
2. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, die Stellungnahme hierzu abzugeben.

Abstimmungsergebnis zu 5.1 – RNK03 Wohnbaufläche:

Mehrheitliche Ablehnung

Ja: 1
 Nein: 17 Follo, Ehret, Drissler, Embach, Lembke-Blümmel, Molitor, Schwöbel, Sanchez, Löffel, Ewald, Braun, Wiegand, Schild, Fink, Pöstges, Keller, Kirchner
 Enthaltungen: 3 Schulz-Bauerhin, Hertinger, Rheinfrank

Abstimmungsergebnis zu 5.1 – RNK023 Gewerbefläche:

einheitliche Ablehnung

Ja: 0
 Nein: 21 Follo, Ehret, Drissler, Embach, Lembke-Blümmel, Molitor, Schwöbel, Sanchez, Löffel, Ewald, Braun, Wiegand, Schild, Fink, Pöstges, Keller, Kirchner, Klefenz, Schulz-Bauerhin, Hertinger, Rheinfrank
 Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis zu 5.2:

einheitliche Zustimmung

Ja: 21
 Nein: 0
 Enthaltungen: 0

TOP 6)	Unterstützende Arbeiten Bauhof 01.07.2021-30.06.2022	2021 040
---------------	---	-----------------

Ohne große Aussprache wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die unterstützenden Arbeiten für den Zeitraum 01.07.2021 – 30.06.2022 an die Fa. Bruno Schaab aus Heppenheim Ober-Laudenbach zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja: 21
 Nein: 0
 Enthaltungen: 1 Braun

TOP 7)	Genehmigte und abgelehnte Bauvorhaben im Februar / März / April 2021	2020 128
---------------	---	-----------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 8)	Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen	2021 041
---------------	---	-----------------

Bürgermeister Kirchner geht ohne weitere Aussprache in die Beschlussfassung über.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme des oben genannten Spendenangebotes zu.

Abstimmungsergebnis:

Einheitliche Zustimmung

Ja: 22
Nein: 0
Enthaltungen: 0

TOP 9)	Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen	
---------------	--	--

1. TV-Halle – hier: Sportfeld außen

StR Fink macht darauf aufmerksam, dass das Sportfeld im Außenbereich neben der TV Halle zurzeit gesperrt ist. Er fragt, ob die Verwaltung mehr Informationen hierzu hat und bittet um Aufklärung.

Bürgermeister Kirchner stellt verwundert fest, dass ihm zu diesem Sachverhalt nichts bekannt ist.

2. Jobticket RNV

StR Schild möchte wissen, ob die Stadt Hemsbach die Möglichkeit des Erwerbs eines Job-Tickets für deren Arbeitnehmer/innen anbietet. Diese können für einen gewissen Monatsbetrag im VRN-Gebiet Bus und Bahn fahren.

Bürgermeister Kirchner teilt mit, dass bei den Mitarbeitern/innen der Stadtverwaltung – trotz erfolgter Umfrage – kein Bedarf an einem Jobticket besteht.

3. Saisonstart Freibad Wiesensee

Bürgermeister Kirchner informiert über die diesjährige Öffnung des Badesees. Das Freibad Wiesensee öffnet am Samstag, 22.05.2021 unter Pandemiebedingungen und mit gewissen Einschränkungen. Laut Corona-Verordnung ist der Zugang zum Badegelände nur mit einem tagesaktuellen negativen Schnelltest oder durch Vorlage des Impfpasses oder eines anerkannten Nachweises über eine überstandene Covid19-Erkrankung möglich. Wie im vergangenen Jahr wird die tägliche Besucheranzahl begrenzt. Das Gewöhnungsbecken bleibt ausschließlich den angemeldeten Teilnehmern/innen der Schwimmkurse und der Wassergymnastik vorbehalten. Eintrittskarten können sowohl in Papierform als auch wieder als e-Ticket erworben werden. Der Verkauf der Eintrittskarten beginnt am Mittwoch, 19.05.2021.

4. Testzentrum Hemsbach

Bürgermeister Kirchner weist darauf hin, dass das kommunale Testzentrum in der Alleestraße schließt. Infolgedessen eröffnet „Wellness Zeit by Manuel Schwindt“ analog in der Bachgasse 65 eine neue Testmöglichkeit. Ebenso wird Herr Schwindt am Eingang des Wiesenseegeländes eine Teststation einrichten.

Zur Beurkundung:

Vorsitzender: _____

Schriftführer/in: _____

Urkundsperson: _____

Urkundsperson: _____